

# DOWNLOAD



Katja Büscher

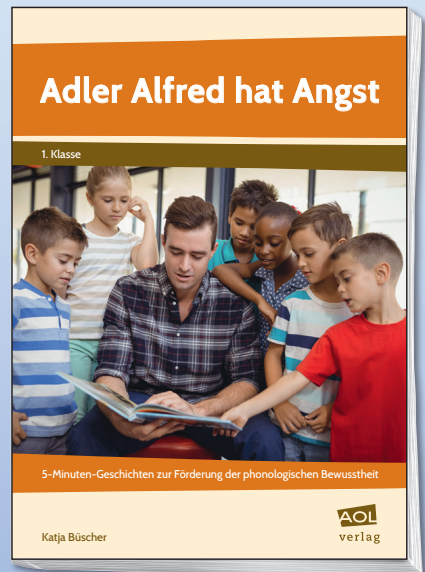
## M wie

# Malte, der Maulwurf, geht ins Murmelmuseum

Adler Alfred hat Angst – Geschichten zur Förderung  
der phonologischen Bewusstheit

Downloadauszug aus  
dem Originaltitel:

**AOL**  
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

**Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.**

**Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.**

Download  
zur Ansicht



# Ein paar Worte vorweg

## Wie das Material eingesetzt werden kann

Man muss nicht zwingend Lehrkraft sein, um mit der Geschichte arbeiten zu können. Auch Eltern, Tanten, Onkel, Omas, Opas und Erzieher können das Material benutzen, denn der Einsatz ist einfach: Eine Geschichte vorlesen, schmunzeln, lachen und weiter geht es mit den Arbeitsschritten (siehe unten). Mithilfe der lustigen Geschichten soll den kleinen Lesern von morgen die Welt der Laute und Buchstaben ein wenig nähergebracht werden.

## Anmerkungen zu den einzelnen Arbeitsschritten


Die Aufmerksamkeit der Kinder wird durch die lustigen Aneinanderreihungen von Wörtern automatisch auf die Anfangslaute gelenkt. Auf diese Weise bekommen sie eine erste Vorstellung von der Laut-Buchstaben-Zuordnung unserer Sprache. Mithilfe der weiteren Arbeitsschritte wird die Fertigkeit trainiert, Silben, Reime und Anlaute aus Wörtern herauszuhören, was ein sehr wichtiger Baustein des Schriftspracherwerbs ist. Schließlich ist das Gliedern von Wörtern, das Kennenlernen des Klangs der Sprache und das Heraushören der kleinsten sprachlichen Einheit die Basis für einen erfolgreichen Lese- und Schreibprozess. Dabei sollte man bedenken, dass es an dieser Stelle des Prozesses noch nicht darum geht, Rechtschreibregeln zu vermitteln.

Die Geschichte erleichtert die Unterrichtsplanung (Dauer mit Arbeitsschritten pro Geschichte ca. 15 Minuten). Für die Weiterarbeit ist kein Zusatzmaterial nötig. Da sich die Geschichten für die gesamte Klasse eignen, ist eine Binnendifferenzierung ebenfalls nicht notwendig. Jeder Schüler, unabhängig von seinem Leistungsstand, kann mitmachen.

Die folgenden Arbeitsschritte gibt es zu jeder Geschichte:

1. Um welchen Buchstaben geht es in der Geschichte?
  - Die Geschichte wird den Kindern vorgelesen. Die Kinder sagen, welcher Buchstabe jeweils im Mittelpunkt steht.
2. Welche Wörter kennst du noch nicht?
  - Klären Sie unbekannte Wörter mit den Kindern.
3. Welche Wörter beginnen mit dem Buchstaben/Laut?
  - Die Kinder nennen Wörter, die mit dem neuen Buchstaben beginnen. Die Antworten werden mündlich gesammelt.
4. Wie wird der Buchstabe ausgesprochen?
  - Einführung der Lautbildung durch bewusstes Benutzen der Sprechwerkzeuge: Wo ist die Zunge? Was machen die Lippen? Was macht der Mund?

Zu jedem Laut gibt es ein „Mundbild“. Es zeigt, wie der Mund beim jeweiligen Laut geformt ist, welche Sprechwerkzeuge dabei genutzt werden, und teilweise auch, an welcher Stelle sich die Sprechwerkzeuge befinden.

 **Tipp:** Schüler, die beim Bewusstmachen der Sprechwerkzeuge ein bisschen mehr Hilfe brauchen, benutzen einfach einen kleinen Spiegel. Damit können sie beim Sprechen leicht die Stellung ihrer Sprechwerkzeuge überprüfen.

5. Klatsche die Silben zu jedem Wort!
  - Durch die Koordination von Sprechen und Klatschen erleben die Kinder den Worrrhythmus und erkennen die Silbenstruktur.
6. Stehe auf / Klatsche in die Hände / Stampfe mit den Füßen / Hebe die Hand, wenn das Wort mit dem Buchstaben beginnt!
  - Sie lesen eine Reihe von vorgegebenen Wörtern vor. Die Kinder zeigen durch ein verabredetes Zeichen an, welches der vorgelesenen Wörter mit dem entsprechenden Laut beginnt.

**7.** Versuche, den Zungenbrecher nachzusprechen!

- Eine einfache Sprachübung, die erschwert werden kann, wenn der Zungenbrecher dreimal hintereinander wiederholt werden soll. Zungenbrecher machen Spaß und ganz nebenbei werden die Anlaute geübt.

**8.** Finde passende Reimwörter!

- Die Kinder sollen Reimwortpaare finden und achten dabei unbewusst auf den Klang von Lauten, Silben und Wörtern. Sie lesen den ersten Teil eines Reimpaars vor und die Kinder ergänzen Reimwörter, die mit dem Buchstaben der Woche beginnen.

Liebe Leser, legt los!

Lest langsam, lauscht leise und lacht laut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch viel Freude mit diesen ganz besonderen Geschichten!

*Katja Büscher*



## M wie ... Malte, der Maulwurf, geht ins Murmelmuseum

An einem Mittwochmittag im Mai möchte Malte, der Maulwurf, ins Murmelmuseum gehen.

„Magst du mit mir ins Murmelmuseum gehen?“, fragt Malte seinen Mitarbeiter Manfred, den Mader, in der Mittagspause. „Im Murmelmuseum gibt es megavieler Murmeln: Minimurmeln, Maximurmeln, maisgelbe Murmeln, minzgrüne Murmeln, matschbraune Murmeln und eine megalange Murmelbahn.“

Manfred ist motiviert mitzugehen. Dafür lässt er sogar die Massage bei der molligen Motte Mona sausen. Malte und Manfred ziehen Mantel und Mütze an und flitzen mit dem Motorrad zum Museum. An der Museumskasse sitzt Milo, das miesgelaunte Murmeltier, und meckert mit Museumsdirektor Meier. Milo motzt: „Mir ist die Musik im Museum zu laut, die Museumsbesucher bezahlen alle mit Münzen und ich hatte keine Mittagspause. Außerdem habe ich mich auf dem Weg ins Museum mit meinem Mantel auf ein Maracujamarmeladenbrot gesetzt und jetzt ist der ganze Mantel voll mit Maracujamarmeladenmatsch und müffelt ekelig.“

„Ach du meine Güte. Aber ich habe zum Glück Medizin gegen miese Laune dabei“, murmelt Malte, der Maulwurf. „Die Medizin ist eine Matschepampe aus Minze, Maracujamarmelade, Marzipan und Majo. Davon musst du mehrere Löffel nehmen und du wirst sehen, deine miese Laune wird verschwinden.“

Nachdem Milo, das miesgelaunte Murmeltier, ein paar Löffel von der Matschmedizin genommen hat, ist seine miese Laune tatsächlich wie wegblasen.



1. Um welchen Buchstaben geht es in der Geschichte?
2. Welche Wörter kennst du noch nicht?
3. Welche Wörter beginnen mit M/m?
4. Wie wird das M/m ausgesprochen?



Beim M liegen die Lippen aufeinander und der Mund ist geschlossen. Langsam entweicht die Luft durch die Nase.

5. Klatsche die Silben zu jedem Wort!

*Maus, Mur-mel, Mu-se-um, Me-di-zin, Mond, Mes-ser, Müt-ze, Mar-me-la-den-brot*

6. Stehe auf / Klatsche in die Hände / Stampfe mit den Füßen / Hebe die Hand, wenn das Wort mit einem M/m beginnt!

*Blume, Mond, Mütze, Mittwoch, Kamel, Nacht, Museum, Nadel, Baum, Biene*

7. Versuche, den Zungenbrecher nachzusprechen!

*Mama Maus mag Motte Monas Marmorkuchen.*

8. Finde passende Reimwörter!

*Laus – Maus / zahlen – malen / Knilch – Milch / Grotte – Motte / besser – Messer / dein – mein / Tag – mag / Wade – Made / Pfütze – Mütze*

# Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

[www.aol-verlag.de](http://www.aol-verlag.de)



Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf [www.aol-verlag.de](http://www.aol-verlag.de) direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

## Impressum

Adler Alfred hat Angst

**Katja Büscher** ist Autorin zahlreicher Kurzgeschichten und Gedichte für Kinder. Ihr Leben, beruflich wie privat, spielt sich im Kölner Süden ab. Sie arbeitet dort als Förderschullehrerin an einer inklusiven Grundschule. Die kölsche Frohnatur führt seit vielen Jahren Schüler mit viel Freude an das Lesen heran. Ihr war es schon immer ein großes Anliegen, die Lese- und Schreibmotivation bei Kindern zu wecken und das Interesse an Geschichten und Gedichten zu fördern. Verregnete Nachmittage nutzt sie daher allzu gerne, um ihren fantasievollen Gedanken freien Lauf zu lassen und lustige Geschichten zu verfassen. Zu ihren Hobbys gehören neben der Literatur und dem Schreiben auch noch der Sport und das Reisen.

© 2020 AOL-Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg  
Fon (040) 325083-060 · Fax (040) 325083-050  
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth  
Layout/Satz: © Satzpunkt Ursula Ewert GmbH  
Illustrationen: Mundhaltungen zu J, X, Sp, St, Pf, Ch2 (ach-Laut); © Satzpunkt Ursula Ewert GmbH / alle anderen  
Mundhaltungen: © Scott Krausen  
Coverfoto: wavebreakmedia/shutterstock.com

Bestellnr.: 10608DA13

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

